

Wien, am 19. Jänner 2022

IMPFPFLICHTGESETZ – INHALTLICHE AUSWIRKUNGEN AUF DIE KOLLEGENSCHAFT

Im Rahmen der Begutachtungsphase zur geplanten Impfpflicht hat natürlich auch die Polizeigewerkschaft eine Stellungnahme abgegeben. Auszüge daraus, die besonders der FSG/Klub der Exekutive wichtig waren, siehe bitte nachfolgend:

Einleitung:

„Niemand kann eine Impfpflicht wollen. Die aktuellen Entwicklungen haben aber gezeigt, dass es ohne Einführung einer Impfpflicht nicht gehen wird. Wenn einmal durch die Krankheit selbst das Gesundheitswesen ins Wanken kommt und durch verschiedenste Begleiterscheinungen sowie gewissenlose Demagogen und Populisten (Demonstrationen, etc.) die Sicherheit der TeilnehmerInnen und die der Exekutive gefährdet werden, müssen entsprechende Maßnahmen gesetzt werden“.

Kernaussage:

„Durch das zu erlassende Gesetz darf es aber keinesfalls dazu kommen, dass derzeit geltende dienstrechtliche, gehalts- oder pensionsrechtliche Bestimmungen ausgehebelt werden. **Durch die Nichterfüllung der Impfpflicht dürfen Bediensteten KEINE wie auch immer gearteten Nachteile erwachsen.** Es wird dringend eingefordert, dass sich diese Hinweise auch im Gesetzestext oder zumindest in den Erläuterungen dazu finden. Dies ist deshalb von großer Bedeutung, weil ja von Verfassungsexperten, Arbeitsrechtlern und sonstiger Experten öffentlich eventuelle Maßnahmen diskutiert werden, die angeblich den Arbeitgebern obliegen sollen. Hier ist die Gesetzgebung gefordert. Die Bediensteten dürfen nicht verschiedensten und schon gar nicht nachteiligen Regelungen unterworfen werden. Eine klare und einheitliche Vorgangsweise in diesem Zusammenhang muss erreicht werden, weil es nur so zu keinen unterschiedlichen Auffassungen kommen kann“.

Maßnahme im Parlament:

Von der SPÖ wurde zu den arbeits/dienstrechtlichen Belangen in Absprache mit der FSG/Klub der Exekutive jedenfalls noch ein unselbstständiger Entschließungsantrag in 2. Lesung eingebracht, der sinngemäß die Inhalte unserer Kernaussage beinhaltet.

Wir leben Personalvertretung – Wir können Personalvertretung!

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Greylinger

Martin Noschiel

Walter Haspl

Dein Team im Zentralausschuss

Bundesministerium für Inneres 1010 Wien, Herrengasse 7 www.fsg4you.at
Tel.: 01/53126/3273 @ BMI-ZA-Polizei-FSG@bmi.gv.at